

## Ein Sprossen Liebe (pessimistisch)

Bei grünem Wild und leichtem Wind,  
Strahlt die Sonne auf ihr sprießend Kind

Zwischen hellem Schleier blüht sie auf  
Doch was dem Auge schmeichelnd scheint  
entlarvt sich als des Menschens Feind  
Giftig Efeu, vollendet des Liebhabers Lebenslauf

Man will es gar nicht glauben,  
Doch manch schöne Saat,  
Auch wenn auf sprießend Glück behaart,  
Kann des Menschen Kraft rauben

Doch nicht jeder Keim gedeiht der Erde  
Und nicht jede Sonne entspringt dem Blau  
Ich rede von dem Mannes Begerde,  
Der holden Frau

Wie gern nennen wir sie unser Eigen,  
Ein Lächeln, schöner als Rosen oder Feigen,  
Ein Strahlen nach Atons biblisch Art  
Setzt unser so beehrtes Glückes Saat

Und wie der Samen sprießt und blüht,  
Entspringt mein Herz ein neu Gemüt

Die Welt getunkt in neuen Farben, so satt und klar  
Neue Sicht auf die Welt die uns einst gebar

Es ist als würde alle Last zerspringen  
Eine Welt voll Freiheit, neuer Dingen

Nun ist sie erblüht, die Liebe brennt,  
Doch ohne Acht schwind das Herz,  
Dass sich schon Ihres nennt

Und dem Efeu gleicht auch diese Saat.  
Denn wer nicht wirklich liebt, begeht auch so manch Sündentat

Und mit eingehender Blüte schwächt sie dein Herz  
Die einst so schöne Rose zeigt sich mit Stacheln und Schmerz

Wie durch Sporen haften Neue Welten

So von nun an neue Regeln gelten  
Zweifel, Angst und Eifersucht,  
Ließen sie kosten der verbotenen Frucht

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)